

Frage von [rebelina](#): hallo was haltet ihr von den ganzen impfungen für babys? IST DAS NICHT ÜBERTRIEBEN?

Link: <https://www.imeso.de/community/questions/show/7260-hallo-was-haltet-ihr-von-den-ganzen-impfungen-fuer-babys-ist-das-nicht-uebertrieben>

von [Judith68](#) ♀

Die Impfungen sind schon sinnvoll, vor allem wenn man einmal ein erkranktes Kind hatte und dieses dann [leiden](#) sieht und kann nicht wirklich helfen, dann überlegt man es sich zweimal ob man es nicht doch impfen läßt. Die Kinder werden heutzutage mit so vielen Krankheitserregern konfrontiert und das kleine [Immunsystem](#) muß damit fertig werden da müssen sie nicht auch noch die z.T. gefährlichen [Kinderkrankheiten](#) im vollen Maße durchleben.

Alles Gute Judith 68

von [Feuerroschen](#) ♀

Nein, sie sind nicht übertrieben und dienen zum Schutz des Kindes. Es gibt ja auch (Kinder)Krankheiten, welche nicht zu unterschätzen sind und dem Kind (und auch dem Erwachsenen) gefährlich werden könn(t)en. Die entsprechende [Impfung](#) dient zum Schutz und kann einen [Krankheitsverlauf](#) nicht 100%ig verhindern aber mildern.

von [bermibs](#) ♂

Natürlich durchlebte Kinderkrankheiten (ohne Komplikationen) haben durchaus einen tieferen biologischen Sinn für die Entwicklung der Kinder. Zum Nachlesen kann ich einen Aufsatz von NaturePower.ch empfehlen:

<http://www.naturepower.ch/fileadmin/pdf/gesundheitswissen/aufsatz%2028.pdf>

Bei jeder Frage gibt es ein Für und Wider. Ich möchte hiermit etwas das Wider beleuchten.

von [rebelina](#) ♀

DANKE FÜR DIE ANTWORTEN

meine schwester möcht ihr baby nicht taufen,und deshalb interessierte ich mich dafür. ich war am anfang geschockt das sie nicht impft aber mittlerweile geg ich ihr schon mehr recht. da es sooo viele impfungen gibt schon für die kleinen und ich denk mir wenn sie gegen alles geimpft sind dann kann sich das [immunsystem](#) gar nicht richtig aufbauen. ich finde das auch heut zu tage mehr kinder krank sind als früher..

von domino1

Es gibt da schon auch Gegenstimmen, wegen möglicher [Impfkomplikationen](#). Aber fest steht doch, dass es auch [Kinderkrankheiten](#) gibt, die tödlich verlaufen können oder an deren Komplikationen (z.B. Jungs bei [Mumps](#)) man lebenslange negative Folgen haben kann. Außerdem kann auch die Um-

gebung geschützt werden (siehe Schwangere und Röteln) wenn die Kinder geimpft sind. Einen [Wundstarrkrampf](#) hat auch kaum einer überlebt. Also, ich würde die Impfungen auf alle Fälle wahrnehmen, wenn keine Kontraindikationen bestehen. Viele Eltern sind auch durch das [Internet](#) verunsichert, da oft auch falsche Informationen als Wahrheit hingestellt werden. Schonmal ausgerottete Krankheiten treten wieder auf, weil keine Durchimpfung der Bevölkerung gewährleistet ist. In Deutschland sind zumindest die Kinderlähmung und die [Pocken](#) seit ca. 30 Jahren nicht mehr aufgetreten, was ein Verdienst der [Impfung](#) ist.

von [bermibs](#) ♂

Die Ausrottung von Infektionskrankheiten durch Impfungen, wie zum Beispiel die [Pocken](#), ist eine Legende, die auch durch stetes Wiederholen nicht an Wahrheitsgehalt gewinnt.

Das heutige Impfsystem geht im wesentlichen auf Pasteur zurück. Mittels seiner privaten Aufzeichnungen wurde bereits in den 60-er Jahren nachgewiesen, dass dieses Impfsystem auf einer Wissenschaftslüge von ihm beruht. Er wollt auf Biegen und Brechen berühmt werden, so wie mancher Wissenschaftler auch heute noch. Zum anderen bestand auch politischer [Druck](#) im Wettstreit mit Deutschland.

Es gab und gibt auch heute verantwortungsbewusste Wissenschaftler, die diese Ergebnisse hinterfragen und ganz konkret anzweifeln bzw. widerlegen.

Zum Nachlesen möchte ich hier zwei Beiträge empfehlen:

Geschichte der Impfungen: www.naturepower.ch/fileadmin/pdf/gesundheitswissen/aufsatz%2078.pdf

Schützt Impfen - Nützt Impfen - Schadet Impfen:

www.naturepower.ch/fileadmin/pdf/newsletter/newsletter_025.pdf

Jeder sollte sich ein eigenes fundiertes Urteil bilden und nicht einfach althergebrachtes kritiklos übernehmen.

Ich [selbst](#) war bis 2008 ein Verfechter der [Gripeschutzimpfung](#) und habe sie kein Jahr ausfallen lassen. Mit den mir heute zugänglichen Informationen werde ich keine [Spritze](#) mehr an mich heranlassen. Dafür stärke ich mein [Immunsystem](#) grundsätzlich und [optimal](#), z.B. durch Multivitamin supplemente und Calciumascorbat ([Ester](#) C - ph-neutrales [Vitamin](#) C) mit 2.000 mg täglich.

von domino1

Das es in Deutschland seit ca. 30 Jahren keine Pockenerkrankungen mehr gab, ist ja wohl keine Legende. Das manche Erkrankungen wieder auftreten, obwohl sie schonmal eingedämmt waren, liegt ja wohl auch daran, dass es immer wieder solche Verunsicherungen, vorwiegend auch im [Internet](#) verbreitet werden und keine Durchimmunisierung erfolgen kann. Dass in heutiger [Zeit](#) nicht mehr so geimpft wird, wie zu Pasteurs Zeiten, will ich doch stark annehmen. Heute wird auch nicht mehr gerönt wie zu Zeiten der Entdeckung der Röntgenstrahlen und auch DAMALS wurde viel falsch gemacht. Deswegen gebürt doch trotzdem der Dank den Entdeckern.

Es wurden nur die Erkenntnisse in der Folgezeit angewandt, verändert und verbessert.

Ebenso wie andere Medikamente müssen [Impfstoffe](#) vor ihrer Einführung ein komplexes Zulassungsverfahren durchlaufen. Für diese Zulassung müssen vom Hersteller unterschiedliche Studien vorgelegt werden, welche die [Wirksamkeit](#) und [Verträglichkeit](#) belegen. Nach Einführung eines Impfstoffes muss

den zuständigen Zulassungsbehörden periodisch in vorgeschriebenen Zeitabständen ein Bericht vorgelegt werden, der die aktuelle Datenlage zur Unbedenklichkeit – wie beispielsweise unabhängige Folgestudien von Universitätskliniken und anderen Forschungseinrichtungen oder Meldungen von Nebenwirkungen an die Gesundheitsbehörden – zusammenfassen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Impfung#Impfgegnerschaft>

Die **wirtschaftlichen Interessen der Impfkritiker** dabei kann man auch bei Wiki nachlesen.

Umgekehrt ist hinsichtlich der Lukrativität die Reduktion vor allem chronischer und intensivpflichtiger Krankheitsfälle kein Gewinn für die Pharmaindustrie. Wer sollte wohl DARAN ein Interesse haben ? Die Ärzte ? sicher ! :-P das ist ja das übliche unsinnige Argument :-/

Trotzdem kann und sollte jeder etwas zur Stärkung des eigenen Immunsystems tun, das wird ja nicht bestritten.

von [Feuerroeschen](#) ♀

Man hat nicht umsonst schon überlegt eine Impfpflicht (sowie zu DDR-Zeiten) einzuführen ! **"Die Durchführung der Impfungen ist in Dtl. gesetzlich geregelt durch das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das Ziel ist die Bevölkerung vor ansteckenden Krankheiten zu schützen!"**

Aber man stößt auch auf andere Probleme. Bsp.: wenn das Kind dann in die KiTa soll/darf wir ein Attest vom Arzt benötigt. Einige Ärzte stellen dieses Attest nicht aus bei ungeimpften Kindern und die KiTa brauch diese Kind auch nicht anzunehmen und ohne den Unbedenklichkeitsattest sowieso nicht. Dann die Vorschuluntersuchungen welche vom Gesundheitsamt durchgeführt werden. Das gibt dann eine Brief nach Hause mit der Aufforderung das Kind bitte impfen zu lassen.

Gleich am Anfang in der Ausbildung zum Erzieher wird man z.Bsp. auch getestet ob man Abwehrstoffe gegen die Röteln entwickelt hat. Die Gefährlichkeit einer Infektion in der Schwangerschaft ist hier besonders hoch! Also warum nicht vorbeugen, statt durch Sturheit das Leben des Ungeborenen zu gefährten.

Vllt. sollte man auch mal drüber nachdenken warum früher so viele Kinder im Kleinalter starben und dies auch in den *höheren* Schichten der Bevölkerung 😞 Ja, ich weiß; man könnte nun behaupten: natürliche Auslese, wie bei den Tieren, nur die Stärksten überleben. (aber dies ist jetzt ja *gottlob* nicht das Thema)

von [bermibs](#) ♂

Der zweite Link ist durch ein Leerzeichen "verunglückt". Hier noch einmal vollständig:

Schützt Impfen - Nützt Impfen - Schadet Impfen:

www.naturepower.ch/fileadmin/pdf/newsletter/newsletter%20025.pdf

@domino1 und Feuerroeschen

Habt Ihr eigentlich die beiden Ausätze gelesen? Euren Ausführungen zu Folge glaube ich nicht. Das sind keine Verunsicherungen im Internet sondern fundierte wissenschaftliche Gegenthesen.

Die Legende bezog sich nicht auf das Ausbleiben von [Pocken](#) sondern auf den angeblichen Auslöser, die Pockenimpfung. Was haltet Ihr von verbesserter Grundhygiene und Versorgung mit Mikronährstoffen?

Das Zulassungsverfahren ist kein Beweis für die [Wirksamkeit](#) der Impfungen und die Unbedenklichkeit der [Impfstoffe](#). Mit dieser Zulassung werden noch heute hochgiftige Substanzen, wie [Formaldehyd](#) und [Aluminiumhydroxid](#) in Impfstoffen eingesetzt. Und das muss ein Babykörper "schlucken" und verkraften!!!

Aluminiumhydroxid zerstört nachweislich Gehirnzellen und aus Formaldehyd wird in der [Leber](#) schwer abbaubare und extrem giftige Ameisensäure.

Mit dem "Nichtgewinn" der Pharmaindustrie wird der Bock zum Gärtner gemacht. Hier geht es nicht um Millionen die vielleicht mit Nahrungsergänzungsmitteln zu machen sind (wohlgemerkt nebenwirkungsfrei und nicht patentierungsfähig, da Naturstoffe) sondern um Milliarden für Big Pharma. Ich verweise nur auf die Dokumentation von Frontal21 "Das Pharma-Kartell - Wie die Patienten betrogen werden".

Oder: Wer schluckt die veranschlagten 600 Mill., die für die sogenannte "Schweinegrippe"-Impfung vorgesehen sind? Bei diesen 600 Mill. wird es ganz sicherlich nicht bleiben.

Auch ein [Arzt](#) ist im heutigen "Leistungssystem" auf Patienten angewiesen, ansonsten hat er keine Einnahmen. Also kann auch hier nicht das Wirtschaftsinteresse negiert werden. Zum Beispiel würden bei einer umfassenden Arthroseprophylaxe mit den körpereigenen Bio-Stoffen Glucosamin und Chondroitin reihenweise Gelenk- und Wirbelsäulenpatienten wegbrechen und die Massen an Orthopäden hätten ein Problem mit den Einnahmen. Diesbezügliche Anfragen an Ulla Schmidt wurden nicht beantwortet. Warum wohl?

Zur Kindersterblichkeit kann ich mich nur wiederholen. Das ist in erster Linie ein Problem der Grundhygiene und Nährstoffversorgung. Aber es gibt auch statistische Erhebungen, dass 75 % aller plötzlichen Kindstod-Fälle wenige Tage bis sieben Wochen nach einer Keuchhustenimpfung eintreten.

Abschließend möchte ich auf den "Urvater" der heutigen [Medizin](#) zurückkommen. Hippokrates sagte sinngemäß: "*Eure [Nahrungsmittel](#) sollen eure Heilmittel und eure Heilmittel eure Nahrungsmittel sein.*" Er meinte damit ganz sicherlich keine pharmakologische Massenproduktion an chemischen Medikamenten. Diese ist kein Segen sondern ein Fluch der modernen Menschheit.

von domino1

Ja klar habe ich die 3 links gelesen. Ich habe in den 1. beiden links keinerlei wissenschaftlich fundierte Gegenbeweise gefunden ?? nur Gegenbehauptungen und Erwähnen von Studien aber nicht die Studien [selbst](#)...oder kommen die links bei mir anders an als bei Dir :-/ und der 3. link ist für die Nahrungsergänzungsmittel aber auch nicht mit belegten, fundierten Studien ??

Was die Verbesserung der Grundhygiene anbelangt, da frag ich Dich :

Wie Du das meinst, wird nicht schon genug [Hygiene](#) betrieben bzw. ÜBERTRIEBEN ?

Dass ein [Arzt](#) auch Geld verdient, wenn er ARBEITET, ist doch wohl eine Selbstverständlichkeit, aber warum wird immer den Ärzten unterstellt, dass sie NUR an ihr Geld denken ? Ich glaube, da gibt es andere Berufe, die keine 10 Jahre Ausbildung mit anschließenden weiteren Prüfungen, Überprüfungen und Zertifizierungen, die man AUCH noch selbst bezahlt.... benötigen und in denen man sein Geld leichter verdienen kann :-/

Außerdem, wie Manu schon schrieb: in der DDR.....Die Ärzte haben in der DDR weniger verdient als z.B. ein Gießereiarbeitermeinst Du in den vielen Jahren, in denen DDR- Ärzte tätig waren, haben sie an ihr Geld und NICHT an die Gesundheit der Patienten gedacht ????? Eine Putzfrau im Westen hat mehr verdient als ein Arzt im Osten. Aus dieser [Zeit](#) stammen ja AUCH Erkenntnisse aus Forschung und Praxis, was die Impfungen anbelangt.

Ich finde das Gerede vom Millionen und Milliardenengewinn langsam zum K***** Das wird doch immer nur nachgeplappert.....ebenfalls ohne zu Hinterfragen :-/

Ich weiß auch nicht, wie man eine Kinderlähmung ohne Komplikationen überstehen kann ?

Bei einer [Impfung](#) wird doch das [Immunsystem](#) ebenfalls angeregt ?!

Und wenn das alles Irrungen waren, und zusätzlich die hochgiftigen Substanzen verwendet werden, die schädigen, warum sind wir dann noch am Leben ?

Bei jeder Anwendung von ALLEM müssen Nutzen und [Risiko](#) abgewogen werden. Ein gewisses Nebenwirkungsrisiko besteht aber der Nutzen wurde doch bewiesen.

Wenn Ignoranten die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse der Impfungen ignorieren, finde ich das sehr bedenklich, denn es werden nicht nur die Kinder selbst sondern auch die ganze Bevölkerung dadurch gefährdet.

Wenn ich mir jetzt die Mühe machen würde und im [Internet](#) Gegenstudien für DEINE Behauptungen und zitierten links heraussuche, in denen z.B. gesagt wird, dass es KEINEN Zusammenhang zwischen plötzlichem Kindstod und neurologische Schäden durch die Pertussisimpfung gibt, wie z.B. in Hager`s Handbuch, dann stehen wir wieder am Anfang unserer Diskussion. Dass solche Fälle bei Impffehlern bzw. beim(leider) Impfen trotz bestehender Kontraindikationen, wie z.B. Atemwegsinfekte u.a. auftreten können, ist eine andere Frage. Deswegen wäre ich dafür, dass es wieder spezielle Impfpärzte gibt, wie früher und nicht jeder Kinderarzt impfen sollte, der auch gleich die Eltern besser aufklärt, dass ein geimpftes Kind besonderer Aufmerksamkeit bedarf, weil es ja die Krankheit in "angedeuteter Form" durchläuft und bestimmte Dinge da nicht erlaubt sein sollten ,so.... als wäre das Kind in dieser Zeit völlig gesund.....AUCH SOLCHE DINGE sollten hinterfragt werden bei den Behauptungen: Impfungen schaden.....

Impfungen sind sicher unterschiedlich zu wichten. Eine [Gripeschutzimpfung](#) ist für mich nicht dasselbe wie die Impfungen, um die es hier geht. Da wird nicht zum aktuell noch unbekanntem zu erwartendem [Virus](#) geimpft.

Ich verlass mich da lieber auf das, was ich gelernt habe und interpretiere mit meinem Grundlagenwissen die Internetrecherchen entsprechend,(auch wenn mir jetzt einige wieder Überheblichkeit oder Besserwisserei damit unterstellen wollen. Ich versuche nur, mein Wissen anzuwenden und weiterzugeben. Es wird angenommen oder nicht :-/) Genauso gerne, lerne ich Neues von anderen und akzeptiere Gegenmeinungen zu bestimmten Dingen aber NICHT bei so einem wichtigen Thema wie die Impfungen)

und: ich verdiene auch kein Geld damit. :-P

Aber: abgesehen davon, bin ich ebenfalls ein Verfechter der Nahrungsergänzungsmittel aber nicht: ANSTATT.....

von [Feuerroeschen](#) ♀

@domino dein Beitrag ist super und dem ist nichts hinzuzufügen

@bermibs, mal überlegt das der Körper nur eine bestimmte Menge an Vitaminen und Mineralstoffen benötigt und alles andere ausscheidet !?! Und zu hohe Dosen gefährlich sein können/sind

Auszug : aus *Sind große [Vitamin-Dosen](#) wirklich gesund?*

"Außerdem meint man auch erkannt zu haben, dass zuviel Vitamin C den [Stoffwechsel](#) der Aminosäure [Methionin](#) stört. Die ist der Methylgruppenlieferant bei der Synthese von [Adrenalin](#) aus Noradrenalin. Nach Abspaltung der Methylgruppe entsteht die schwerlösliche Aminosäure (*nicht Eiweiß, wie es in der nächsten Zeitungsmeldung heißt!*) [Homocystein](#), deren Auskristallisation in der Blutbahn zur **Verstärkung bestehender Arteriosklerosen** und somit zu [Herzinfarkt](#) oder [Schlaganfall](#) führen kann."

Quelle : <http://www.chemieunterricht.de/dc2/asch2/pauling.htm>

Aber das ist ja hier nicht das eigentliche Thema !

Es ist den Eltern überlassen zu entscheiden, auch müssen sie bei Spätfolgen es mit ihrem eigenen Gewissen dem eigenem Kind gegenüber verantworten. Auch tragen sie eine [Verantwortung](#) für die Gesundheit ihrer Mitmenschen. (Bsp. eine schwangere Erzieherin steckt sich bei *ihrem* Kind mit Röteln an und das Kind der Erz. kommt DESHALB behindert zur Welt) Das nenne ich dann Verantwortungslos !

Meine Kinder sind geimpft und sie haben bestimmte [Kinderkrankheiten](#) *gottlob* nur in abgeschwächter Form Jahre später durchlebt.

Auch kenne ich eine *mittlerweile erwachsene* Frau welche als Kleinkind sich bei ihren Geschwistern mit Mumps ansteckte und eine Meningitis dazu bekam. Sie ist seid dem geistig behindert und vorher war sie kerngesund!

Man hat hat nicht über Jahre [Impfstoffe](#) entwickelt um die Menschheit damit zu ärgern, SONDERN um sie vor gewissen Gefahren bei Krankheiten zu SCHÜTZEN!

Mal eine Buchempfehlung welches versucht sachlich Aufzuklären :

http://www.amazon.de/Schutzimpfungen-selbst-verantwortet-Grundlagen-Entscheidung-dp/3772550428/ref=sr_1_2?ie=UTF8&s=books&qid=1249661418&sr=1-2

von [bermibs](#) ♂

Wie ich sehe, bleiben alle bei ihren Auffassungen zu diesem Thema. Ich akzeptiere das. Schließlich muss jeder für sich eigenverantwortlich die [Entscheidung](#) treffen. Ich habe mich kontra [Impfung](#) entschieden.

Noch zwei kurze Anmerkungen:

Bei der optimalen Versorgung von Mikronährstoffen (Vitamine u.a.) halte ich mich an Burgersteins Handbuch Nährstoffe und nicht an die Vorgaben/Empfehlungen der DGE. Zum Beispiel sind 100 mg [Vitamin C](#) (EU-RDA sogar nur 60 mg) absolut nicht ausreichend. Ausreichend Vitamin C verhindert unter anderem [Arteriosklerose](#), da bei Mangel Blutgefäße ([Bindegewebe](#)) brüchig werden. Die Risse kittet der Körper mit Cholesterinablagerungen.

Für Grundhygiene könnte man auch Basishygiene oder optimale [Hygiene](#) sagen. Ich meinte damit auf keinem Fall den teilweise um sich greifenden "Klinischen Sauberkeitswahn". Der Körper muss im ausreichenden Umfang mit Erregern in Berührung kommen, damit das [Immunsystem](#) den Umgang (Abwehr) mit diesen Erregern [lernen](#) kann. Und der Schwerpunkt dieser Lernphase liegt nun mal im Kindesalter. Im Erwachsenenalter wird das genau wie beim schulischen Lernen ungleich schwerer.

von [Tika-Chain](#) ♀

Hallo, rebelina,

ich bin Jahrgang 1950 und kann nur sagen, ich bin froh, dass es heute die Impfungen gibt gegen die [Kinderkrankheiten](#). Damals gab es z.B. noch keine [Impfung](#) gegen [Masern](#). Ich bekam sogar 2x die Masern und habe eine Augenkrankheit davon getragen ([schielen](#)), wurde 3x am [Auge](#) operiert (bis zum 10. Lebensjahr) und habe heute auf dem Auge nur eine Sehkraft von 30%. Ich kann nur mit dem anderen Auge sehen. Trage seit der Kindheit eine [Brille](#). Und damals waren die Kinder grausamer als heute. Ich wurde ständig deswegen gehänselt. Genauso mit den Röteln und [Mumps](#). Dagegen gab es auch keine Impfung. Also, ich kann nur zum impfen [raten](#)!!! Ich habe [selbst](#) 5 Enkelkinder, die gesund und glücklich aufwachsen.

Liebe Grüße
Tika-Chain